Safe Sport – verstehen, erkennen und richtig handeln

Orientierung und Handlungssicherheit für Training und Betreuung

Deutscher Golf Verband

Jugendgolf-Symposium*ONLINE* 2026

Wissen. Planen. Machen.

Best Practice, Transfer und neue Impulse für das Kinder- und Jugendgolf



Partner des DGV

HanseMerkur

KINDERSCHUTZALLIANZ
THE ALLIANCE FOR CHILDREN

Hinweis an Teilnehmende

Sensibles Thema Gewalt:

- Einhaltung allgemeiner Gesprächsregeln, z.B. respektvolle Atmosphäre, persönliche Erfahrungen anderer respektieren
- Teilnehmende dürfen bei Bedarf den digitalen Raum verlassen

Hilfsangebote:

Sollten Teilnehmende nach der Session Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die Vortragenden, die Ansprechperson Ihres Clubs oder an eine Fachberatungsstelle

Geeignete Beratungsangebote:

- Ansprechstelle SafeSport: https://www.ansprechstelle-safe-sport.de
- Nummer gegen Kummer: https://www.nummergegenkummer.de
- Hilfe-Portal sexueller Missbrauch: https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/

Ihr Kontakt im DGV



Nadine Anstatt

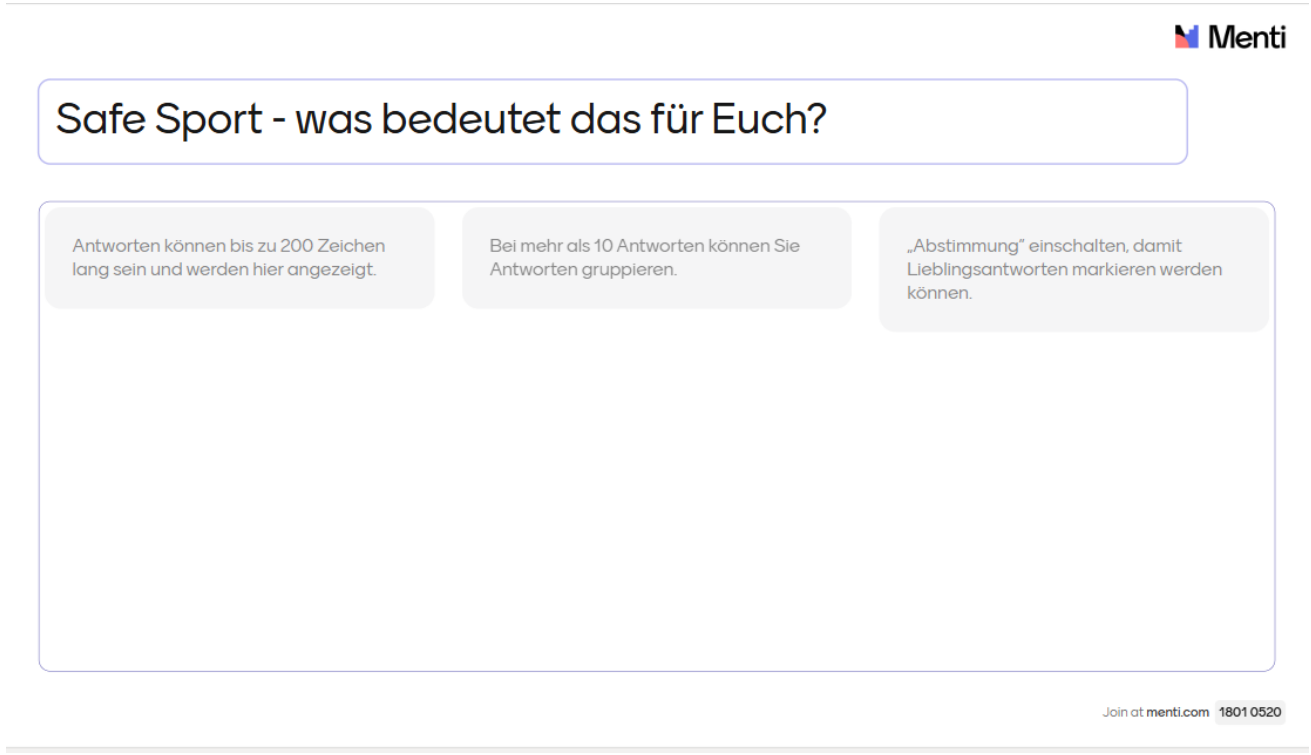
Sportentwicklung

Safe Sport, Geschlechtergerechtigkeit und Ehrenamt

anstatt@dgv.golf.de

+49 611 99 020 158

Safe Sport – was bedeutet das für euch?



Grundprinzipien von Safe Sport



- **Kinderschutz und Schutz von Jugendlichen:** Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf einen sicheren und gewaltfreien Sport
- **Respekt und Fairness:** Jegliche Form von Diskriminierung, Mobbing, sexueller Belästigung oder Gewalt ist verboten
- **Verantwortung der Organisation:** Die Golfanlage und ihre Mitarbeitenden tragen Verantwortung für ein sicheres Umfeld

Safe Sport – was bedeutet das für euch?

Menti

Bewertet die folgenden Aussagen...

Spruch auf der Range

Nachricht am Abend

Der Kommentar nach dem Training

Die technische Korrektur

unproblematisch — definitiv übergriffig

1 unproblematisch

2 situationsabhängig

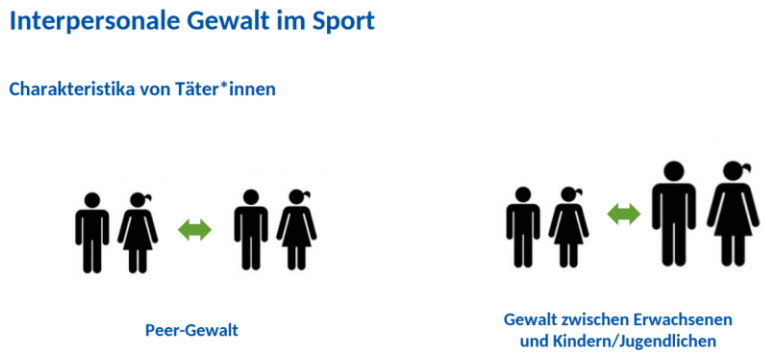
3 kritisch

4 grenzverletzend

5 definitiv übergriffig

Interpersonale Gewalt im Sport

Interpersonale Gewalt ist die **absichtliche Anwendung** von **Gewalt** oder **Macht** gegen andere Personen durch Einzelpersonen oder eine kleine Gruppe von Personen.



Formen:

- Psychische Gewalt
- Vernachlässigung
- Körperliche Gewalt
- Sexualisierte Gewalt (mit und ohne Körperkontakt)

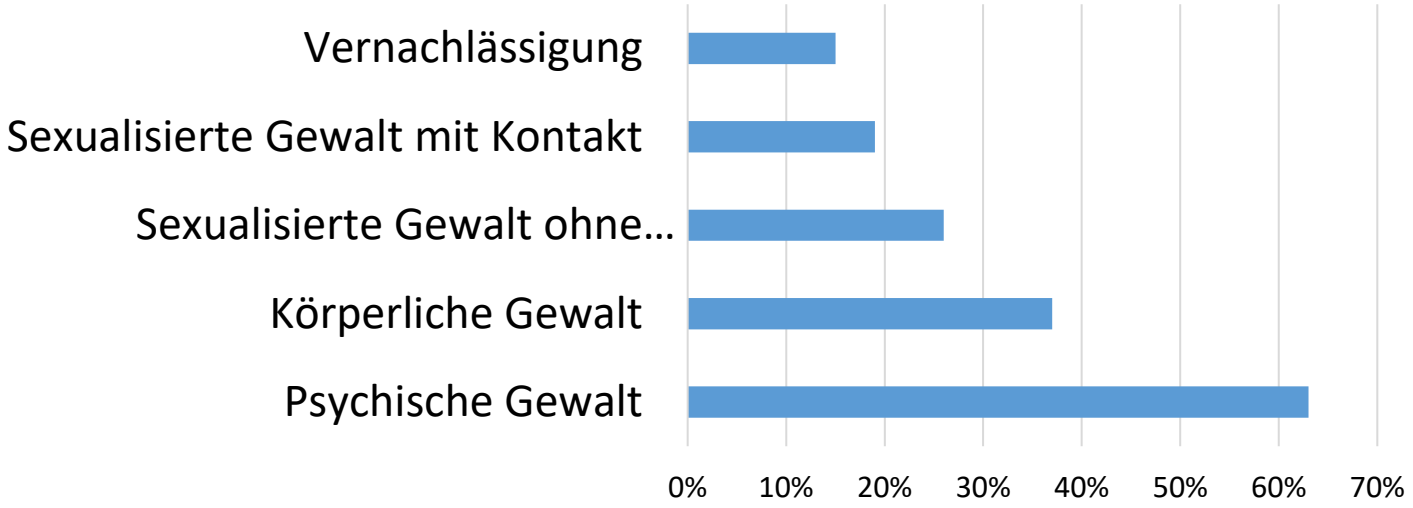
Jede Form der Gewalt verstößt gegen **Kinder- und Menschenrechte** und ist **schädigend** für die Betroffenen.

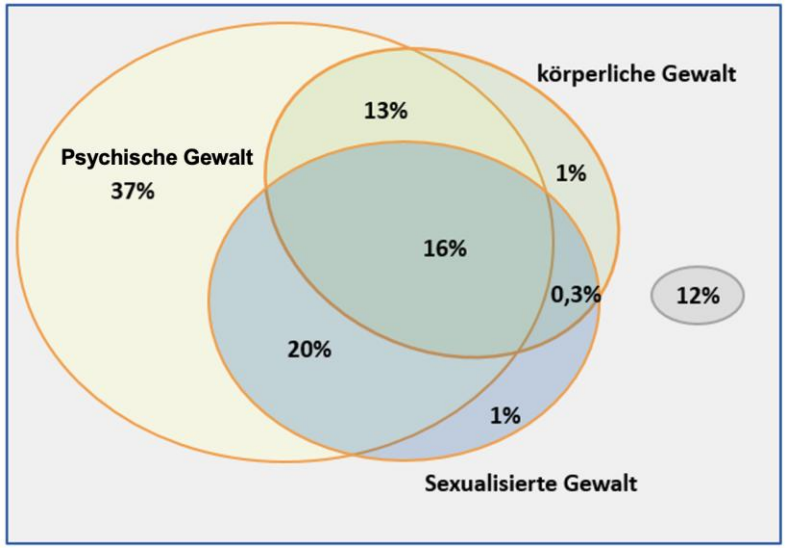
Häufigkeit interpersonaler Gewalt

Studie „Sicher Im Sport“ (2022) in Sportvereinen

- 70% der Befragten haben interpersonale Gewalt **innerhalb** des Sports erlebt

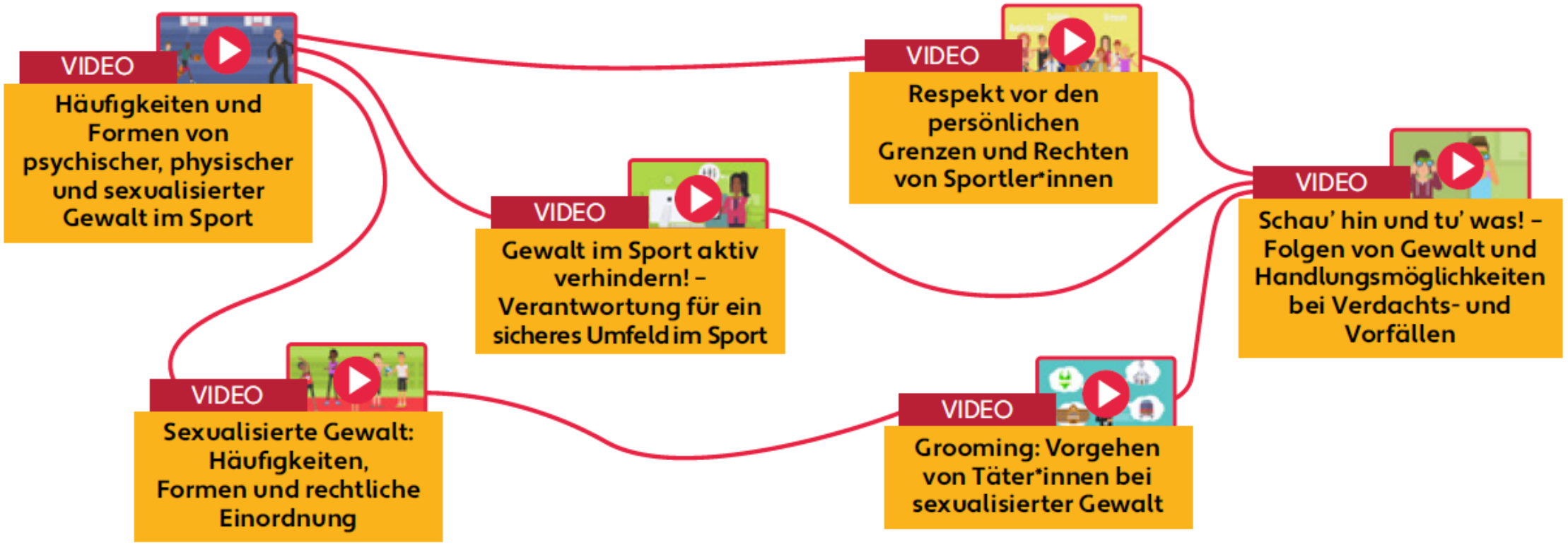
Häufigkeiten der einzelnen Gewaltformen im Sport





(Rulofs, Gerlach, et al., 2022)

Warum ist Safe Sport?



Schau hin und tu' was!

Folgen von Gewalt und Handlungsmöglichkeiten bei Verdachts- und Vorfällen

Richtig reagieren als Bystander

	Proaktiv **Unabhängig von Vorfällen**	**Reaktiv** **Als Reaktion auf ein Vorkommnis**
Positiv	▪ Fort- und Weiterbildung ▪ Gutes Vorbild sein ▪ Berücksichtigung der Kinderrechte im Sport, z.B. junge Sportler*innen mitbestimmen lassen	▪ Einschreiten, um den Vorfall zu beenden ▪ Der*dem Betroffenen beistehen ▪ Eltern informieren ▪ Eine Ansprechperson hinzuziehen
Negativ	▪ Bagatellisierung von Gewalt ▪ Förderung von (Geschlechts-) Diskriminierung ▪ Missachtung der Meinung und Rechte der Sportler*innen	▪ Anstiften oder Gutheißen des Verhaltens ▪ Selbst mitmachen ▪ Keinen Glauben schenken ▪ Herunterspielen des Geschehens

Die Bedeutung für Trainerinnen und Trainer

- Trainerinnen und Trainer prägen das Sportumfeld
- Sie haben eine besondere Vertrauensposition
- Sie sind häufig die ersten Ansprechpersonen
- Safe Sport betrifft auch den Trainingsalltag
- Sie brauchen Handlungssicherheit

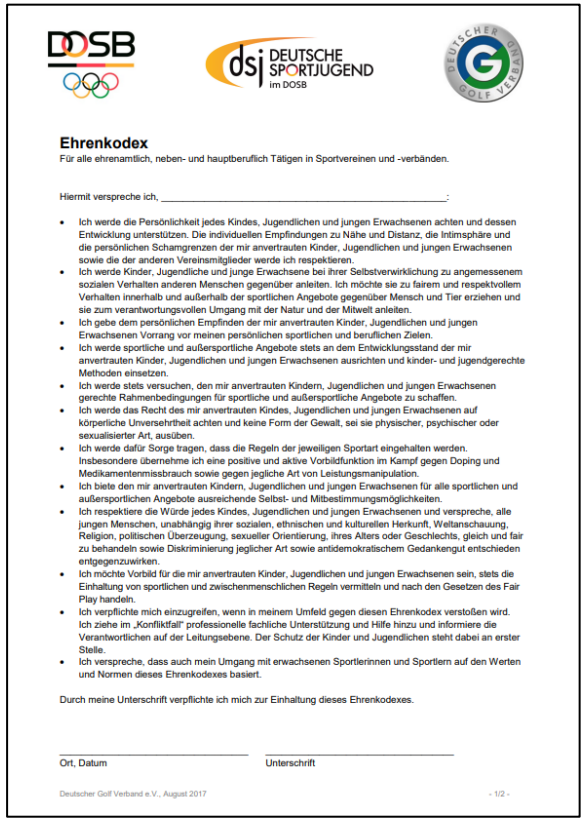
Wieso ist das Thema so wichtig?

„Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, tragen Verantwortung – aber sie brauchen auch Schutz vor falschen Verdächtigungen oder unklaren Situationen.“

- Präventive Maßnahmen für den Selbstschutz:
  - **Kein Einzeltraining** ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeiten für Dritte.
  - **Transparente Kommunikation** – z. B. keine privaten Nachrichten an Minderjährige, offene Kommunikation mit Eltern und Erziehungsberechtigten.
  - **Dokumentation** von Auffälligkeiten oder Gesprächen.
  - **Schulungen** zu Nähe und Distanz im pädagogischen Kontext.
  - **Verhaltenskodex aktiv leben** – auch als Schutz für sich selbst.

Ein offener Umgang mit dem Thema im Team stärkt das Vertrauen und die Handlungssicherheit aller Beteiligten.

DGV-Ehrenkodex



Ehrenkodex

Für alle ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätigen in Sportvereinen und -verbänden.

Hiermit verspreche ich, _____:

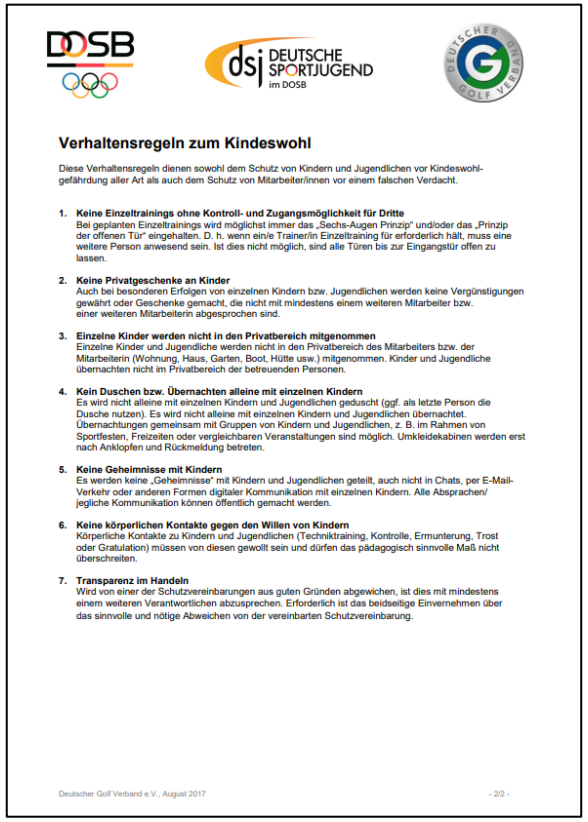
- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.
- Ich gebe dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen und beruflichen Zielen.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall" professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Deutscher Golf Verband e.V., August 2017 - 1/2 -



Verhaltensregeln zum Kindeswohl

Diese Verhaltensregeln dienen sowohl dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Kindeswohl-gefährdung aller Art als auch dem Schutz von Mitarbeiter/innen vor einem falschen Verdacht.

1. **Keine Einzeltrainings ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeit für Dritte**
   Bei geplanten Einzeltrainings wird möglichst immer das „Sechs-Augen Prinzip" und/oder das „Prinzip der offenen Tür" eingehalten. D. h. wenn ein/e Trainer/in Einzeltraining für erforderlich hält, muss eine weitere Person anwesend sein. Ist dies nicht möglich, sind alle Türen bis zur Eingangstür offen zu lassen.
2. **Keine Privatgeschenke an Kinder**
   Auch bei besonderen Erfolgen von einzelnen Kindern bzw. Jugendlichen werden keine Vergünstigungen gewährt oder Geschenke gemacht, die nicht mit mindestens einem weiteren Mitarbeiter bzw. einer weiteren Mitarbeiterin abgesprochen sind.
3. **Einzelne Kinder werden nicht in den Privatbereich mitgenommen**
   Einzelne Kinder und Jugendliche werden nicht in den Privatbereich des Mitarbeiters bzw. der Mitarbeiterin (Wohnung, Haus, Garten, Boot, Hütte usw.) mitgenommen. Kinder und Jugendliche übernachten nicht im Privatbereich der betreuenden Personen.
4. **Kein Duschen bzw. Übernachten alleine mit einzelnen Kindern**
   Es wird nicht alleine mit einzelnen Kindern und Jugendlichen geduscht (ggf. als letzte Person die Dusche nutzen). Es wird nicht alleine mit einzelnen Kindern und Jugendlichen übernachtet. Übernachtungen gemeinsam mit Gruppen von Kindern und Jugendlichen, z. B. im Rahmen von Sportfesten, Freizeiten oder vergleichbaren Veranstaltungen sind möglich. Umkleidekabinen werden erst nach Anklopfen und Rückmeldung betreten.
5. **Keine Geheimnisse mit Kindern**
   Es werden keine „Geheimnisse" mit Kindern und Jugendlichen geteilt, auch nicht in Chats, per E-Mail-Verkehr oder anderen Formen digitaler Kommunikation mit einzelnen Kindern. Alle Absprachen/ jegliche Kommunikation können öffentlich gemacht werden.
6. **Keine körperlichen Kontakte gegen den Willen von Kindern**
   Körperliche Kontakte zu Kindern und Jugendlichen (Techniktraining, Kontrolle, Ermunterung, Trost oder Gratulation) müssen von diesen gewollt sein und dürfen das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten.
7. **Transparenz im Handeln**
   Wird von einer der Schutzvereinbarungen aus guten Gründen abgewichen, ist dies mit mindestens einem weiteren Verantwortlichen abzusprechen. Erforderlich ist das beidseitige Einvernehmen über das sinnvolle und nötige Abweichen von der vereinbarten Schutzvereinbarung.

Deutscher Golf Verband e.V., August 2017 - 2/2 -

Wichtige Kontakte, die Ihr kennen solltet:

Safe Sport e.V.
Unabhängige Anlaufstelle für Betroffene sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Breiten- und Leistungssport.
Telefon: 0800 11 222 00
E-Mail: beratung@ansprechstelle-safe-sport.de
Telefonische, digitale und persönliche Beratung; auch anonyme Kontaktaufnahme möglich

Ansprechperson des DGV: Nadine Anstatt
Kontakt mündlich, schriftlich oder persönlich möglich
Telefon: +49 611 99 020 158
Mail: safesport@dgv.golf.de

Wo könnt Ihr weitere Infos finden?
- https://www.dosb.de/themen/werte-des-sports/safe-sport
- https://www.dosb.de/themen/werte-des-sports/safe-sport/anlaufstellen
- https://www.dosb.de/service/tools/detail/schulungsvideos-zum-schutz-vor-gewalt

Anlaufstellen & Hilfsangebote

in den Verbänden:

SAFE SPORT

für BundeskaderSportler*innen:

ANLAUF GEGEN GEWALT

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch:

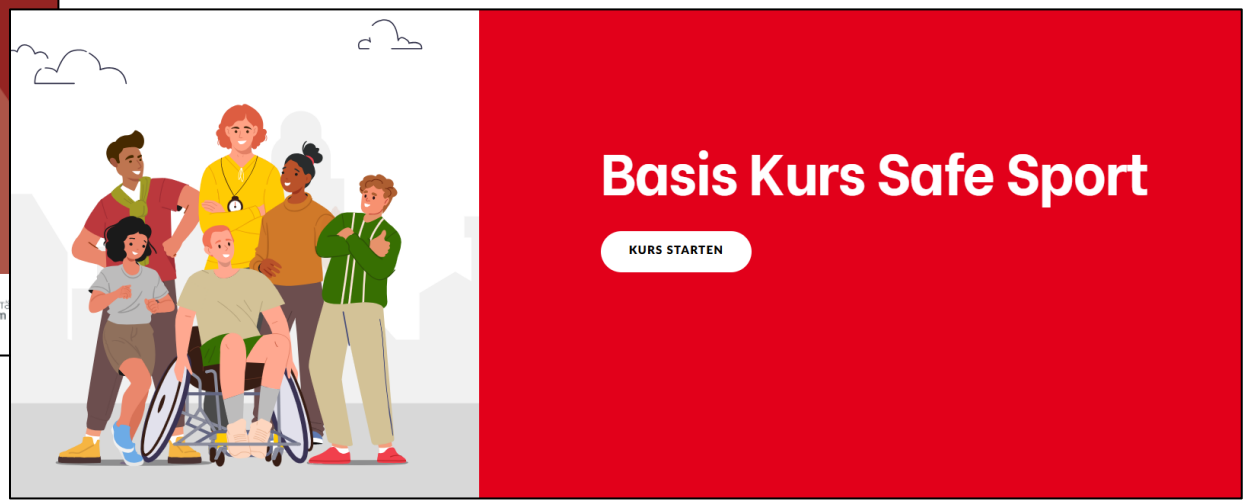
Hilfe-Telefon für
Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon
116111
NummergegenKummer
unterstützt durch die Deutsche Telekom

Wie könnt Ihr euch noch besser informieren?



Coming soon...



DOSB - „Safe Sport“

- **Verantwortung übernehmen:** Sportvereine und ihre Akteure tragen Verantwortung für den Schutz aller Beteiligten.
- **Schützendes Umfeld schaffen:** Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt – ihr Wohl hat oberste Priorität.
- **Eltern sensibilisieren:** Eltern und Erziehungsberechtigte sind wichtige, bisher häufig vernachlässigte Zielgruppen der Präventionsarbeit.
- **Aktive Einbindung fördern:** Eltern als zentrale Bezugspersonen informieren, sensibilisieren und in die Kommunikation einbeziehen.
- **Offenen Austausch ermöglichen:** Bedürfnisse der Eltern berücksichtigen und Gespräche über Prävention und Kinderschutz fördern.
- **Handlungssicherheit stärken:** Vereine bei der Kommunikation mit Eltern sowie bei der Klärung von Verantwortung und Zuständigkeiten unterstützen.



Vorbildfunktion von uns allen für den Schutz von Kinder- und Jugendlichen

Safe Sport ist kein Projekt – sondern eine dauerhafte Führungs- und Kulturaufgabe.

FRAGEN?

Danke für Eure Aufmerksamkeit!



Deutscher Golf Verband

Partner des DGV

HanseMerkur

KINDERSCHUTZALLIANZ
THE ALLIANCE FOR CHILDREN

Safe Sport – (Sexualisierte) Gewalt im Sport

Ansprechperson des DGV

- Nadine Anstatt
- Kontakt mündlich, schriftlich oder persönlich möglich
- Mail: safesport@dgv.golf.de

- Meldung anonym oder namentlich möglich

- Erste Beratung bei vielfältigen Situationen oder Vorfällen, sowohl für Betroffene wie auch für Zeugen

- Informationen siehe:
  - DGV Serviceportal >
  - Ihr Verband >
  - Integrität >
  - sexualisierte Gewalt

- jederzeit Informationsaustausch und Beratung für interessierte Kolleginnen und Kollegen

Good Governance des DGV

- Katharina Dierlamm
- Rechtsanwältin
- Mail: goodgovernance@dgv.golf.de

- Handelt bzw. kann kontaktiert werden, wenn es um Angelegenheiten oder Vorfälle mit den Mitarbeitenden (Geschäftsstelle), dem Vorstand oder Präsidium zu tun hat

- keine Ansprechperson für Golfclubs

- Informationen siehe:
  - DGV Serviceportal >
  - Ihr Verband >
  - Integrität >
  - Good Governance

Hinweisgeberstelle / Hinweisgeberschutzgesetz

- Ist ein interner Meldekanal
- Personen werden geschützt, die Hinweise auf Verstöße haben

- Anwendung bei Anhaltspunkten für einen Gesetzesverstoß
- Oder den Verstoß gegen interne Regelungen

- Kanzlei Heuking & Von Coelln
- Tel.: 0211 4403 5771
- Fr. Dr. Sibylle von Ceolln
- Hr. Christian Heuking
- Mail: zentrale-hinweisstelle@hvc-strafrecht.de

- Meldung anonym oder namentlich möglich (schriftlich, mündlich, persönlich)

- Innerhalb von 3 Monaten wird eingegangene Meldung auf Stichhaltigkeit überprüft.
- Meldende Person erhält Rückmeldung zu geplanten und bereits ergriffenen Folgemaßnahmen

Öffentliche Anlaufstellen

- **Safe Sport** = unabhängige Ansprechstelle für ALLE Betroffenen im Sport
  - Tel.: 0800 11 222 00
  - www.ansprechstelle-safe-sport.de

- **Hilfe-Telefon sexueller Missbrauch** (der Bundesregierung / UBSKM)
  - Tel.: 0800 22 555 30
  - Anonyme Anlaufstelle für Betroffene, Angehörige und Interessierte

- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**
  - Tel.: 116 016
  - 24 h / 365 Tage
  - Sofort-Chat (zwischen 12.00 – 20.00 Uhr)

- **Weisser Ring** (Wir helfen Kriminalitätsopfern)
  - Tel.: 116 006
  - www.weisser-ring.de